

Die Kulturinitiative „Unsere Gemeinde“

Die Kulturinitiative „Unsere Gemeinde“ Amaliendorf-Aalfang gehört seit März 1982 zum Vereinsgeschehen unseres Ortes.

Die Vorstandsmitglieder des Gründungsjahres waren: Rudolf Altmann, Franz Boigenzahn, Richard Fraißl, Alfred Herzog, Franz Herzog, Franz Immervoll, Dr. Franz Kadrnoska, Josef Kubin, Bgm. Rudolf Moser, Walter Opelka, Josef Rosenauer, Gerald Schindl, Ilse Schwarzbier und Susanna Weilguni.

Dem Vorstand gehören heute an: Dr. Franz Kadrnoska (Obmann), Susanna Österreicher (Stv.), Hertha Weissenböck (Schriftführerin), Mag. Marion Kadrnoska (Stv.), Franz Boigenzahn (Kassier), Bert Weidinger (Stv.), Willi Bauer, DI Christian Boigenzahn, Ernst Dolezal, BM Lothar Ebhart, Leopold Fisper, Rudolf Moser und Karl Prohaska.

Der erste Schritt an die Öffentlichkeit fand kurz nach der Gründung statt, in Form der 1. Nummer einer **Zeitung**, in der „Zum Einstand“ die grundlegende Richtung sowohl der Zeitung wie auch der gesamten Aktivitäten des Vereins präsentiert werden: Es geht um „Heimat“ und „Kultur“ und um die Identifikation damit. „Heimat“ nicht im Sinne kitschiger Heimattümelei, sondern als Aufgabe für eine mögliche Zukunft in dieser Region; „Kultur“ nicht in der Bedeutung sogenannter „großer“ Geschichte und respektabler Kunst: nicht nur Herrscher, Heerführer und gekrönte Häupter haben und sind Geschichte; nicht nur Burgen, Schlösser und berühmte Künstler haben und sind Kultur. Geschichte, Kultur und Heimat - das erlebt und ist jeder von uns.

Die 1. Herbstausstellung der Kulturinitiative findet Ende 1982 statt. Unter dem Titel **„Gestern. Heute! Morgen? Soziales und kulturelles Leben im Oberen Waldviertel“** wird die Geschichte der Gemeinde Amaliendorf-Aalfang dargestellt, und die Ausstellung bezieht den ganzen Ort mit ein, sowohl von den Lokalitäten her als auch von den Personen: sämtliche Ausstellungsstücke kommen von der Ortsbevölkerung.

Die heute schon traditionelle Herbstausstellung nimmt seit damals jährlich einzelne Bereiche, die in dieser umfassenden Orts-Ausstellung 1982 schon angeklungen sind, zum Thema und zwar in ihrer kulturellen, sozialen und/oder wirtschaftlichen Bedeutung für unseren Ort und immer unter dem seit damals proklamierten Motto „Gestern. Heute! Morgen?“ (So zum Beispiel die Themen „Stein“, „Glas“, „Wald“, „Unsere Bahnlinie“ oder auch Themen wie „Unsere Freizeit“, „Unsere Hobbykünstler“ und ähnliches).

Weitere Schwerpunkte neben der jährlichen Herbstausstellung sind seit 1982 die Herausgabe einer Zeitung, das Betreiben einer öffentlichen **Bücherei** (1983 von der Kulturinitiative gemeinsam mit dem ÖGB errichtet), die heute über knapp 3.000 Bücher verfügt; die Kulturinitiative war auch wesentlich an der Gründung eines Vereins beteiligt, der die stillgelegte Strecke der Schmalspurbahn nun auf privater Basis befährt.

Ein Anliegen war es auch, daß das schöne alte, aber verwaiste **Stationsgebäude in Aalfang** erhalten bleibt und nicht abgetragen wird. Nach langen Verhandlungen mit den ÖBB ist es seit 1993 im Besitz der Kulturinitiative, die es restauriert und damit ein kleines Stück Industriekultur in unserer Gemeinde gerettet hat.

Das zentrale Anliegen dieses Vereins von Anbeginn bis heute ist zu vermitteln, daß man Kultur nicht unbedingt „ins Dorf bringen muß“, sondern daß Kultur und Historie sehr wohl auch im Dorf selbst, in unserer Gemeinde, stattfinden.



Sonderzug bei der
Bahnstation Aalfang 1987

Der Ausstellungsstand
unserer Kulturinitiative
bei einer Ortsbildmesse



Falkendorfer Treffen

